

Text steht online unter: pr-neu.de/newsroom und unter www.sto.de/s/presse

09/26-20

Sto Ventec Photovoltaics Inlay

Eckvarianten für Photovoltaik-VHF

Photovoltaik-Flächen verwandeln Fassaden in Kraftwerke. Gemeinsam mit inaktiven, aber ansichtsgleichen Pass-elementen lassen sich Flächen nahezu jeder Größe voll-flächig belegen. Attraktive Detaillösungen für Außen- und Innenecken ergänzen das Bild einer zeitgemäßen, multifunktionalen Fassade.

Die Qualität einer Fassade entscheidet sich an den Details – das gilt auch für vorgehängte, hinterlüftete Systeme. Hier ist besonders auf die Anschlüsse und Eckausbildungen zu achten. Als Arbeitshilfe für Planer stellt Sto eine große Anzahl an Detail-Lösungen bereit, die Planungssicherheit geben. Als Beispiel: Außeneck-Ausbildungen im System „Sto Ventec Photovoltaics Inlay“.

Alu-Schutz für Außenecken

Für den ästhetischen, dauerhaften Schutz der Außenecke lässt sich ein Vierkant-Profil aus Aluminium einsetzen. Es wird auf beiden Seiten auf die Unterkonstruktion (UK) geschraubt und ist so dimensioniert, dass es jeweils genau auf der Ebene der Panele liegt und so einen attraktiven Abschluss der Fläche

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
D-79780 Stühlingen
Telefon +49 (0) 7744 57-0
Telefax +49 (0) 7744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de

Presseinformation
Press release
Information de presse

Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.pr-neu.de

pr neu - gedacht
Wendebrück 2d
D-38110 Braunschweig
Telefon +49 5307 80093-80
Telefax +49 5307 80093-69
info@pr-neu.de
www.pr-neu.de

markiert. Das Kantteile kann zwängungsfrei bis zu einer Einbaulänge von drei Metern montiert werden.

Die Alternative: Eckausbildung mit L-Profilen. Hierzu wird zunächst ein L-Profil zwängungsfrei an die UK montiert. An den freien Schenkel wird ein weiteres L-Profil geschraubt. Die L-Profile werden ebenfalls objektspezifisch gefertigt und im Farbton Schwarz geliefert.

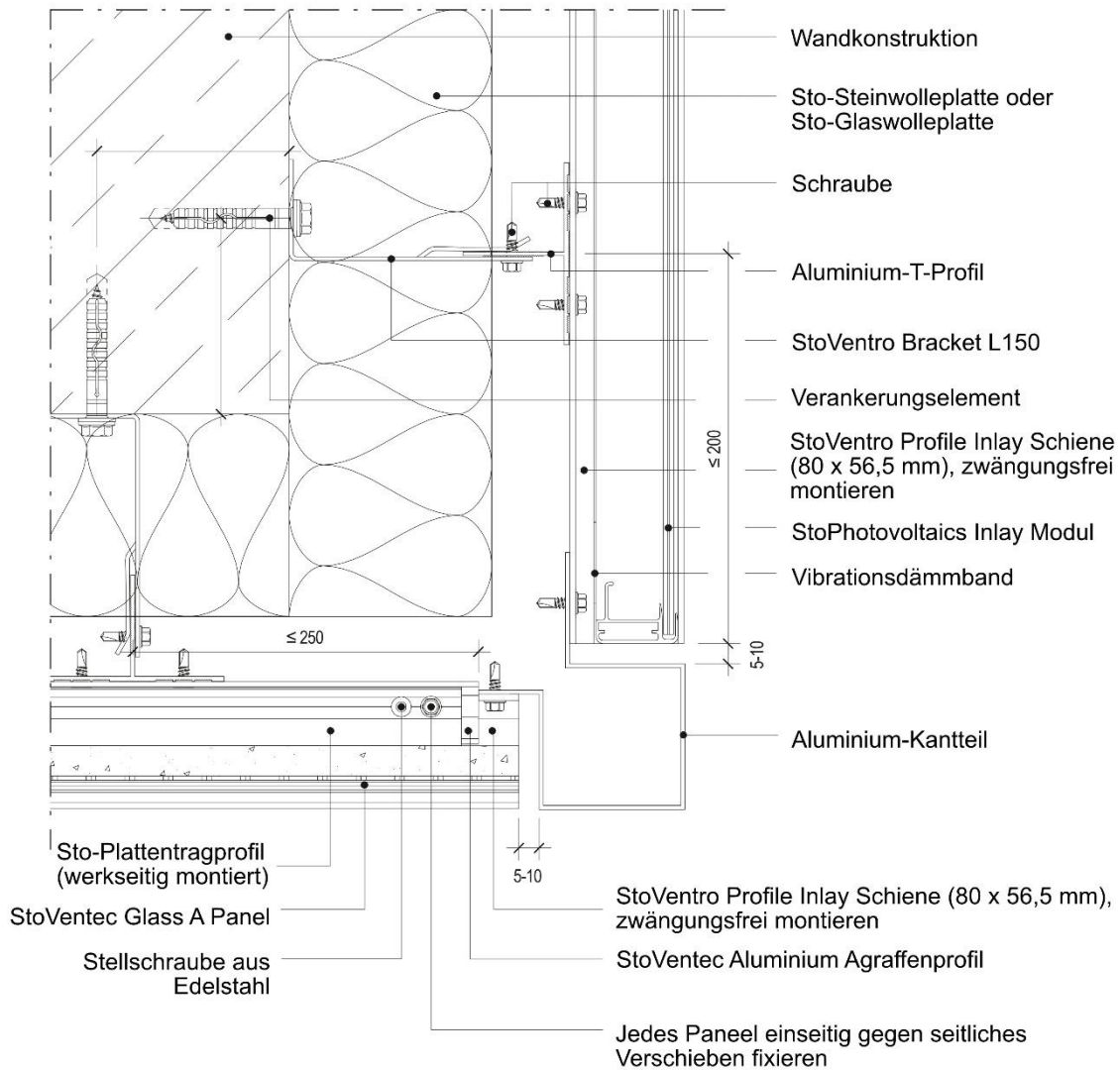
Passelemente ergänzen Restflächen

PV-Module gibt es in der Regel in fixen Größen. Für eine Gesamtfläche, die nicht auf das Rastermaß abgestimmt ist – beispielsweise in der Sanierung –, bleiben nicht nutzbare Restflächen übrig. Damit solche Flächen dennoch optisch einheitlich aussehen, hat Sto für „StoVentec Photovoltaics Inlay“ ansichtsgleiche Passelemente mit aufgedrucktem Zelldesign, aber ohne PV-Funktion entwickelt. Mit diesen lässt sich eine homogene Ansicht erzeugen: Die inaktiven Elemente ergänzen den aktiven Fassadenteil beispielsweise an Gebäudeöffnungen, an Restflächen oder an verschatteten Fassadenteilen. Es gibt sie als „StoVentec Glass A-Panel“ in Größen von 0,03 bis 6,50 Quadratmeter, die PV-Module haben ein fixes Maß von 1.748 x 1.143 Millimeter und können sowohl im Hoch- als im Querformat montiert werden.

ca. 2.100 Zeichen

Bilder

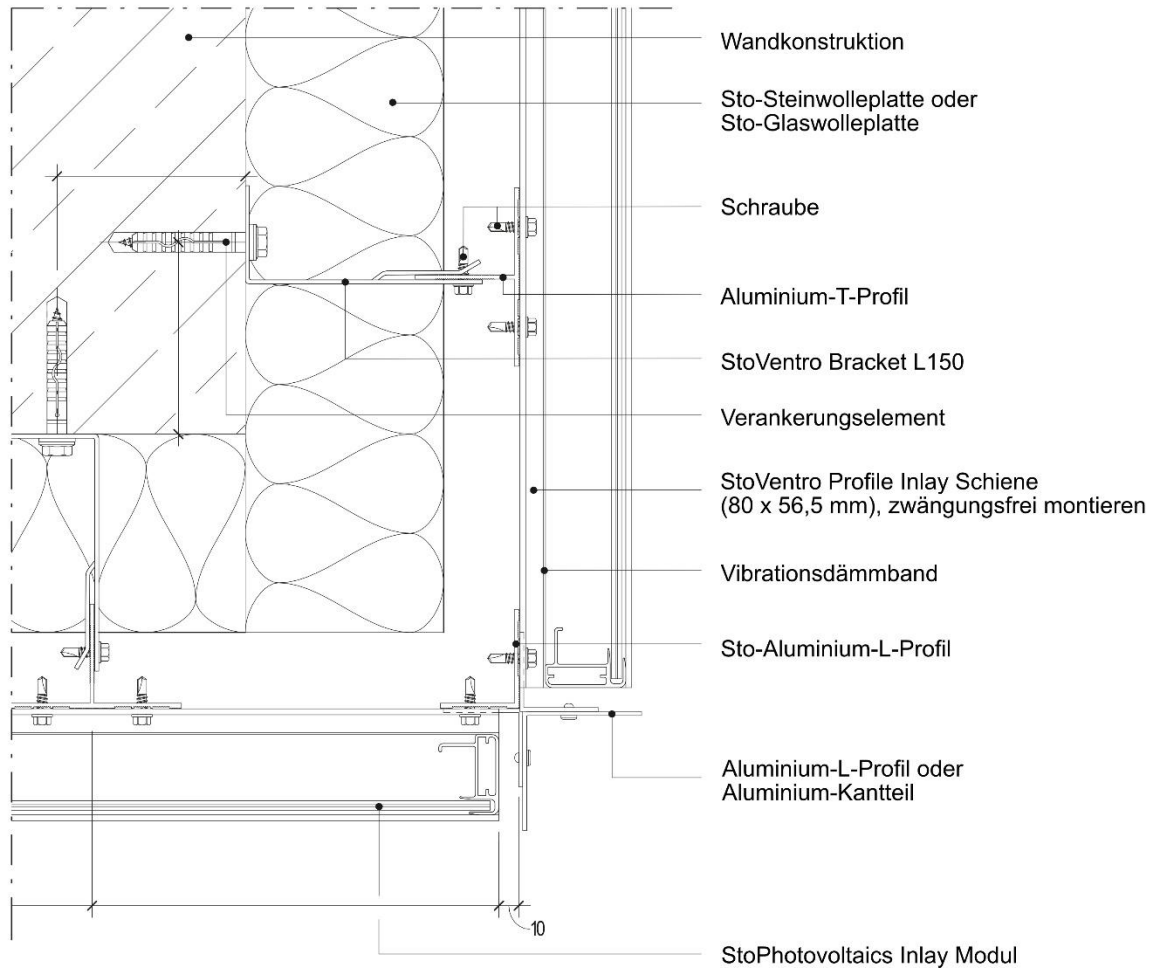
[26_20_PV_Außenecke_vierkant]



Eckausbildung mit Aluminium-Vierkant-Profil.

Bild: Sto SE & Co. KGaA

[26_20_L_Profil]



Eckausbildung mit L-Profilen.

Bild: Sto SE & Co. KGaA

[26_20_Brackenheim_1 / _2]



Attraktive PV-Fassade: Das neue „Betriebszentrum der Netze BW“ ist mit 118 Quadratmetern des Systems StoVentec Photovoltaics Inlay ausgestattet (25 kWp). Die vorgehängte hinterlüftete PV-Fassade schließt an beiden Seiten mit optisch identischen, aber inaktiven Passelementen ab, die Außenecken sind sauber mit einem Vierkant-Profil geschützt.

Foto: Martin Baitinger / Sto SE & Co. KGaA

Rückfragen beantwortet gern

pr neu - gedacht

Jan Birkenfeld

Tel.: 05307 / 80093 - 85

E-Mail: j.birkenfeld@pr-neu.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar
erbeten an:

pr neu - gedacht
Braunschweig

Sto: Als Technologieführer auf Kurs

Die Sto SE & Co. KGaA (Stühlingen) ist ein international führender Hersteller von Produkten und Systemen zur Beschichtung von Gebäuden. Ihr breites Portfolio umfasst Farben, Putze, Lacke, Fassaden-Dämmsysteme, Werkstoffe für die Betoninstandsetzung, Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme. Der Leitgedanke „Bewusst bauen“ verdeutlicht in zwei Worten das Selbstverständnis der Sto-Gruppe, das ökologische und gesellschaftliche Verantwortung einschließt.